

Einmal um die Erde

Kalletaler „Stadtradler“ legen zusammen mehr als 43.000 Kilometer zurück und stellen damit einen Gemeinderekord auf.

Kalletal-Talle (hajo). Die Band „Goodbeats“ stimmte „Ein Hoch auf uns“ an und das Publikum im Talle Berggarten sang begeistert mit. Grund für Freude und Stolz: Die Kalletaler „Stadtradler“ haben eine Menge Spendengeld für den Klimaschutz eingefahren: rund 35 Prozent mehr als im Vorjahr.

Mit 43.275 geradelten Kilometern ist Kalletal von Platz 8 auf Platz 6 in der vom Kreis Lippe organisierten Kampagne „Radeln für ein gutes Klima“ aufgestiegen, hat die Nachbarstadt Extertal überholt und nur noch die großen Städte vor der Nase, die natürlich wegen der höheren Einwohnerzahlen mit ungleich größerer Manpower antreten konnten.

Setzt man die Zahl der Kilometer mit der Einwohnerzahl der Städte und Gemeinden in Beziehung, dann sei Kalletal im Ranking noch höher gerutscht, rechnete Sport- und Kulturrepertin Corinna Will vor. Die gemeinsame Fahrleistung ist die höchste, die Kalletal auf die Beirne gestellt hat, seitdem die Gemeinde an diesem Wettbewerb teilnimmt (2017).



Zusammen sind sie rund um den Globus geradelt: 43.275 Kilometer legten die Kalletaler „Stadtradler“ in drei Wochen zurück. Eine Steigerung um mehr als 35 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Darüber freuen sich besonders Kulturexpertin Corinna Will und Bürgermeister Mario Hecker (von rechts) und ehrten die sportlichen Pedalritter im Talle Berggarten. Fleißigster Fahrer: Hans Mielke (links).

Foto: Hajo Gärtner

Rund 160 Radler strampelten in 19 Teams drei Wochen lang über Asphalt, Stock und Stein: Schließlich geht es dar-

um, einen ordentlichen Batzen Sponsorengeld für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in der Kommune ein-

zuwerben.

Die größte Teamleistung legte dabei das Team „Kulturverein Westorf“ mit insgesamt 27

Fahrern mit fast 8000 Kilometern vor, gefolgt von den „Westorfradlern“, die es auf 612 Kilometer pro Nase brachten. Deren bester Einzelfahrer Hans Mielke schaffte rund 1600 Kilometer, sein weibliches Pendant 875.

Lob und Urkunden gab's auch für die Klasse 8b der Jakobischule: Dessen Bester schaffte 705 Kilometer. „Doch auch das Lehrzimmer kann sich mit mehr als 2000 Kilometern durchaus sehen lassen“, sagte Corinna Will bei der Preisverleihung. Bürgermeister Mario Hecker lobte neben den fleißigen Radlern die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde bei der Organisation von Events wie dem Talle Berggarten-Fest.

Im Anschluss zeigte Pfarrer Rosenau den zweistündige Film „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ auf der Open-air-Leinwand. Die spannende Dokumentation aus dem Jahr 2015 behandelt eindrucksvoll die Klimakrise, aber nicht als Katastrophenfilm, sondern Mutmacher, wie schon der Titelver-

LZ

27.28.08.22